

N. von Westerholt zu Westerholt in der Beste Reddinghausen.

1. N. v. Westerholt, Herr zu Westerholt. 2. Johann v. W., ein gelehrter Mann, in der Umgebung des Papstes zu Avignon, wurde 1334 zu Breden, 1336 zu Freising zum Bischof erwählt, schlug beide Stellen aus.
1. Adolf v. W., trug Schloß Westerholt Chur-Cöln 1350 zum Offenhaus auf, nannte sich demnachst Burggraf, war ein tapferer Ritter, wurde bei der Belagerung von Dortmund 1387 gefangen, h. Fredegunde N. 2. Peter.

1. Adolf v. W., Burggraf, wurde 1390 vom Herrn v. Leuvenberg mit 2 Jüder aus dem Churwein zu Honnef belehnt. 2. Silla, h. Henrich v. Loe zu Loe.

1. Reinhard v. W., 1406. 2. Johann v. W., Burggraf, 1409 mit dem Churwein belehnt, h. N. R.

Burchard v. W., 1406. 1. Bernhard v. W., 1430-50, Burggraf zu Westerholt, Herr zu Huchtenbruch, Bannerherr, unterzeichnete 1450 den Vergleich zwischen Theodor, Erzbischof von Cöln und Gerhard, Herzog von Jülich, 1467 mit Westerholt belehnt, h. N. v. Bodelschwing. 2. Sohn, Droste zu Hertenlohn

1. Hermann v. W., Burggraf, unterzeichnete 1469 das Bündniß zwischen dem Erzbischof von Cöln und Adolf, Herzog von Geldern, 1481 Bürge für Gerard Sasse, h. Maria (Zutta?) v. Düngele zu Bladenhorst. 2. Tochter, h. N. v. Sobbe zu Grimberg. 3. Tochter, h. Christian v. Romberg.

1. Hermann (Bernh?) v. W., Burggraf, Herr zu Westerholt, Huchtenbruch, Holtshof u. Schloß Sidenbede, 1495 mit dem Churwein belehnt, h. Maria v. Keppel, Erbin zu Dindelburg u. nach Aussterben der Familie Sasse, zu Coppel. 2. N., Abt zu Burg. 3. Tochter, h. N. v. Darle. 4. Sohn, h. Gräfin La Roche.

1. Bernhard v. W., Burggraf, erhielt die väterlichen Güter, 1508 mit Westerholt, Huchtenb., Holtshof u. S., 1512-41 mit dem Churwein belehnt, 17. Sept. 1532 vom Bischof u. Nitterchaft zum Vermittler zwischen Fürst u. Stadt Münster in den Religionsstreitigkeiten ernannt, 1536 unter denen, die nach der Vertreibung der Wiedertäufer Münster eine neue Verfassung gaben, † 26. Aug. 1554, h. 11. Nov. 1527 Verta v. Lembed, Tr. von Joh. u. Margr. v. Raesfeld zu Ostendorf, Erbin der Herrlichkeit Lembed.
2. Johann, Johanniter, † 1554 zu Löwen.
3. Tochter, h. Manjo von Heiden.
4. Tochter, h. Wessel von Hambed.
5. Borchard v. W., erhielt die mütterlichen Güter, Herr zu Dindelburg, Brodhaus, Vohhaus, Schewer, Rennebed, Wolfringhof, Althof, Rottbaus, Steddinghof, Frestling, Mensing, Oberwising, Ostendorf, Galtkamp, Schlücht, Overrotting, Verdinghof, Overweling, Coppel, fast alle in den Kirchspielen Schöppingen, Laer, Epe, Hed, Coesfeld Ledde, 1534 mit Coppel belehnt, Carl v. Kriegsberst, Ritter des goldenen Vlieses, Gouverneur von Friesland, h. Rudolpha v. Wof zu Steinwid, Tr. von N. und N. v. Mulert; sie brachte ihm Cutingen und Güter in Oberysfel.

1. Hermann v. W., Burggraf, erhielt die väterl. Güter in der Theilung 1555, 1556 mit dem Churwein belehnt, niederl. Oberst, † 1562, h. Johanna v. Duvenvorb.
2. Marg., h. Wilh. v. Dobbe zu Pier und Vogelsang.
3. Cath., h. Lupo v. Heiden z. Engelbrod.
4. Bernhard, erhielt die mütterl. Güter, namentlich Lembed, führte auch das Lembeder Wappen neben dem seinigen im ablang getheilten Schilde, h. 1. 1555 Sib. v. Aldenbotum, Tr. von Matth. und Sib. v. Kede, † 1596, gebar ihm 12 Kinder.
5. Verta, h. C. Joh. v. Bittinghoff at. Schell zu Schellenberg.
6. Jutta, 1593 Wittve, h. Lambert v. Der zu Ratesbed.
7. Clij., h. N. v. Westrem z. Gutader.
8. Johann, Herr zu Ulenroth.
9. Cuneg., h. Johann Vesten zu Sitten.
1. Hermann v. W., erhielt die väterlichen Güter, Coppel Dindelberg u., 1555 belehnt, h. 1. N. v. Goer, zu Heel, 2. 1560 Maria v. Kede, 3. Clij. v. Bevern, Erbin zu Davensberg, Tr. von Godfried, 1595 Wittve.
2. Tochter, h. N. von Amelo.
3. Tochter, h. N. v. Der Jttersum.
4. Tochter, h. N. von Cempte und Hadfort.
5. Henrich v. W., erhielt die mütterl. Güter Entingen, h. Anna v. Raesfeld Tr. von Goswin, Erbin zu Cempte und Hadfort.
6. Conrad, Domherr zu Münster, Bischthums-Verweser, wurde Protestant, (siehe Fahne, Gesch. der cöln. Gesch. II., S. 200.) h. 1578 Odilia Duad v. Widrath, wiedererb. an Lubbert Torf.
7. Burchard v. W., Droste zu Bentheim, h. Cath. v. Münster, Erbin zu Alt, Haselune in Laaf; einige Aufschw. nennen sie: Unsta zu Suwert.

1. Bernhard v. W., Burggraf, Erbvoigt über den Reichshof, 1568 minor., 1594 †, unter ihm wurde in Folge des Truchseskrieges 1584 u. 85 Westerholt erobert, h. Etta von der Kühle, welche sich wiedererb. an Joh. Rath. von Westerholt, dem sie die Ansprüche auf W. brachte.
2. Marg., Dechantin zu Notteln.
3. Cijababeth.
4. Thomas, † imp.
5. Borchard.
6. Arnold.
7. Hermann.
8. Johann, erst Domh. zu Münster, (siehe Fahne cöln. Gesch. II., Seite 200.) h. 1. Jhab. Schnab, † imp. 2. Cath. Frenking.
9. Emma. 1. Matth. v. W., Herr zu Lembed, 1613 belehnt, Oberst von zwei Regimentern, † 1621, h. 1589 Christ. v. Malinrot zu Küden, Tochter von Henrich und Mettilde von Der.
2. Bernh., Domherr zu Münster, Probst z. Mauritz, † 1609, begraben im Dom.
3. Sibilla, h. 1584 Menjo von Heiden zu Astrup.
4. Ernst v. W., geb. 1562, † 1642, Droste zu Wocholt, Vograf zu Meest, h. N. v. Balte, Erbin zu Werjche, Tr. von Henr. u. Petronella von Raesfeld zu Hamern.
5. Verta. 6. Anna. 7. Marg. 8. Joh., Cangler des Stifts Münster, h. Etta v. der Kühle, Wittve von Henr. v. Westerholt, brachte ihm die Burgg. zu Westerh.
9. Mettilde. 10. Cath.
1. Anna, Erbin zu Coppel, † imp. 1658, vermachte C. ihrem Vetter Engelb. Georg, General, Statthalter von fort, Tr. von Gotsh. u. Cij. v. Frydag, 3. Melchior von Frydag, 2. Agnes, † vor ihrer Schwester, Ernst v. Frydag.
2. Tochter, h. N. von Cij.
3. Tochter, h. N. von Cij.
4. Tochter, h. N. von Cij.
5. Henrich v. W., erhielt die väterlichen Güter, Coppel Dindelberg u., 1555 belehnt, h. 1. N. v. Goer, zu Heel, 2. 1560 Maria v. Kede, 3. Clij. v. Bevern, Erbin zu Davensberg, Tr. von Godfried, 1595 Wittve.
2. Tochter, h. N. von Amelo.
3. Tochter, h. N. v. Der Jttersum.
4. Tochter, h. N. von Cempte und Hadfort.
5. Henrich v. W., erhielt die mütterl. Güter Entingen, h. Anna v. Raesfeld Tr. von Goswin, Erbin zu Cempte und Hadfort.
6. Conrad, Domherr zu Münster, Bischthums-Verweser, wurde Protestant, (siehe Fahne, Gesch. der cöln. Gesch. II., S. 200.) h. 1578 Odilia Duad v. Widrath, wiedererb. an Lubbert Torf.
7. Burchard v. W., Droste zu Bentheim, h. Cath. v. Münster, Erbin zu Alt, Haselune in Laaf; einige Aufschw. nennen sie: Unsta zu Suwert.

Herman Hector, schwachsinig, † imp. 1627, h. Eberich v. Brempt zu Boverden.
2. Anna, h. N. von Grane zu Hasselt.
1. Bernhard v. W., durch den Tod seines Vaters Burggraf zu W., 1627 mit dem Churwein belehnt, † 1629, h. Agatha von Henning, Tr. von Vincenz und Cijababeth von Knipping, Erbin zu Wilbrink.
1. Bernh., genehmigte 1631 mit seinem Bruder und seinem Vetter Nicolaus den Uebertrag von Lembed auf Bernh. Hadfort v. Westerholt. 2. Sibilla, h. Vincenz v. Mensing zu Wilbrink, 2. 1611 Dieder. v. Knipping zu Vohaus, † 1621. 3. Mettilde, h. N. v. Ledebur zu Krollage. 4. Johann Bernhard, Domherr zu Münster. 5. Hermann f. f. Rittmstr.
1. Henrich, h. N. von Chalou genannt im Triebbe.
3. Sib. Agnes, h. Johann Georg v. Lyskirchen.
2. Herman, in fass. Diensten, h. N. v. Zumbriind zu Brink, Tr. von N. u. N. v. Stedint.
2. Johann, Domherr zu Münster, 1619 aufgeschworen, Gesandter zu Regensburg. 3. Hermann.
1. Nicolaus, Burggr. zu W. münst. Geh.-Rath, genehmigte 1631 den Uebertrag von Lembed, † 1662, erhielt Westerholt erblich, h. 1626 Anna v. d. Kede zu Steinfurt. Tr. von Joh. und Cij. v. d. Kede.
1. Cijababeth, Erbin zu W., h. Hermann Otto v. Westerholt.
2. Tochter, h. N. v. Verten zu Hemmersbad.
1. Henrich v. W. zu Hadfurt, Cempt, Lathum, forderte 1568 als nächster Erbe Coppel, h. 1620 Meid von Scherpeneel, Erbin zu Scherpeneel u. Blauverjum, Tr. von Joh. zu Bloemendael und Marg. v. Essen zu Schwanenberg.
2. Joh. Domherr zu Hildesheim.
3. Philipp, Domdechant zu Münster.
4. Tochter, h. N. von Walderwyd.
5. Bernh. Hadfort zu Cutingen und Coppel, f. Feldwachtmstr., erwarb Lembed, 1638 vor Bedrte erschossen. Der Kaiser vermehrte sein Wappen mit dem Lembeder, h. Sophia v. Westerholt, Erbin zu Alt u. Haselune.
6. Tochter, h. Haro v. Frydach zu Coppel, f. Feldwachtmstr., erwarb Lembed, 1638 vor Bedrte erschossen. Der Kaiser vermehrte sein Wappen mit dem Lembeder, h. Sophia v. Westerholt, Erbin zu Alt u. Haselune.
7. Tochter, h. Haro v. Frydach zu Coppel, f. Feldwachtmstr., erwarb Lembed, 1638 vor Bedrte erschossen. Der Kaiser vermehrte sein Wappen mit dem Lembeder, h. Sophia v. Westerholt, Erbin zu Alt u. Haselune.
8. Tochter, h. Haro v. Frydach zu Coppel, f. Feldwachtmstr., erwarb Lembed, 1638 vor Bedrte erschossen. Der Kaiser vermehrte sein Wappen mit dem Lembeder, h. Sophia v. Westerholt, Erbin zu Alt u. Haselune.

Nicolaus Vincenz Hadfort von Westerholt zu Witbrück, 1649 minorenn. Seine Vormünder Johann von Grane und Hermann von Coelkirchen übertrugen Westerholt und den Churwein zu Honnef zuerst an Nicolaus, dann an Hermann Otto von Westerholt, worüber Prozeß beim Reichs-Cammergericht geschwebt hat, h. 1658 Anna Catharina Christina von Falkenberg, Tr. des cölnischen Stadtsyndicus.
Bernhard Wilh. v. W., Droste zu Wocholt, h. 1. N. v. u. zu Schwansbell, 2. Sophia v. Torf zu Vohhelm, Erbin zu Vohhelm u. Asbed, Tr. von Nutger und Anna von Schenting.
Sohn, vielleicht mit nebenbenanntem Bernhard Wilhelm derselbe, h. N. von Nischeberg zu Goltendorf.
1. Burch. Wilh., Febr., Erbbannerherr v. Jütphen u. Gelbern, Herr zu Hadfort, Baar, Rathum, Scherpeneel, Blauerjum, h. An. Sel. v. Keneffe zu Eldern.
3. Tochter, h. N. v. Korf zu Südhaus. 4. Tochter, h. N. v. Schimmelpennint v. der Dye. 5. Joh., Domprobst zu Halberstadt, † 1678. 6. Henrich Pilgrim, † imp. 8. Tochter, h. N. v. Raesfeld. 2. Conr. Gosw. v. W. zu Gatte, h. Cath. Cij. v. Twidel. Tr. von Rudolf u. Jemgard v. Bevern.
1. Sohn 2. Wilhelmine, h. 1. N. v. Lethmate, geschieden wegen Unfähigkeit, 2. Brigadier v. Raesfeld, verlangte Coppel in einem Prozeß.
1. Franz Ludwig v. W., 1668 minorenn, cedirte nach langem Rechtsstreit Westerholt an Hermann Otto von Westerholt, verkaufte 1695 Wilbrink an Henrich von Horst, † 1708 als seine Kinder noch unmündig waren, h. Helene Anna Zumbach genannt Coesfeld, Erbin zu Wilkerath.
2. Johann Albert, Schwadronsführer jächl. Kürassire.
3. Tochter, Ursulinerin in Cöln.
Diedrich Hermann, Cavallerie-Oberst, † imp., h. Cijababeth v. Büren zu Mengebe, Erbin.
Henrich Wilhelm, Erbbannerherr von Jütphen u. Gelbern, Herr zu Hadfort, Baar, Rathum, Scherpeneel, Blauerjum, h. An. Sel. v. Keneffe zu Eldern.
1. Agnes Gertr., geb. 1655, † 1719. 2. Anna Sophia Theod., geb. 1656, † 1742, h. Died Burchard Graf v. Mervelt. 4. Jhab. Theod., geb. 1659, h. 1686 Moriz Bernh., Febr. v. Brempt-Landscron. 6. Cath. Bernh., geb. 1656, h. 1698 N. von Dobbelfstein. 7. Hadwig, h. Ludwig v. Galen zu Ermelinghof. 3. Died. Conrad, geb. 1658, † 1702, 1700 in den Grafenstand erhoben, h. Maria Theodora v. Walbod-Bassenheim. Tr. v. Otto u. Alexandrine v. Velen, † 1742.
1. Maria Josepha Anna Theodora, Erbin zu Lembed, geb. 1693, h. Ferd. Died., Graf v. Mervelt. 2. Clara Francisca, geb. 1694, Abtissin zu Langenborst und Fredenborst. 3. Bernh. Alexandrine, geb. 1695, h. Friedr. Adolf, Graf v. Blettenberg-Nordkirchen. 4. Anna Sopp., geb. 1696, h. 12 April 1730 Friedr. Bernh., Graf v. Blettenberg-Lehnhausen. 5. Rosa Veronica Magd., Stiftdame zu Notteln, geb. 1697, h. Joh. Wilh., Graf von Schaesberg. 6. Agatha Gabriele, geb. 1702, † 1705.
1. Johann Math., Engelb. Burchard, 1737 zu Reddinghausen aufgeschw.
2. Ferd. Otto, Febr. v. u. zu W. zu Alt, Schönebed, Haselune, h. Maria Agnes v. Kettler zu Sitten, Tr. von Burchard u. Maria Cij. Francisca v. Opyenberg.
3. Anna Mar. Marg., h. Ferd. Ant. Gofv. v. Hörde zu Schwarzenraben, † 1720, 41 Jahr alt. 4. Maria Mett Bernh., Probstin zu Borchorst resignirte 1745. 5. Friedr. Burch. Joh. Math., Domb. zu Halberstadt, cöln. Geh.-R., 1723 aufgeschw., † 1729.

1. Johann Carl v. W., 1717 mit dem Churwein zu Honnef belehnt, zu Wilkrath, † 1739, h. Maria von Kapfer.
2. Ferdinand Anton, Stiftdame zu Corvey, † 1764.
3. Alex. Bernhard, Stiftdame und Generalvicar daselbst, † 1748.
4. Eugen, ebenda.
5. N., h. N. v. Hoffart.
6. Franz Arnold, Domdechant zu Essen, † 1756.
7. Franz Ludwig, Stiftdame herr und Küchenmeister zu Essen, † 1764.
8. N., Postmeister zu Coblenz, † 1739.
Joh. Fried. v. W. zu Hadfort Baar, Lathum, Scherpeneel, Blauerjum, Johanniter-Ritter, h. 1721 N. Gräfin von Wartensleben.
1. Maria Josepha Anna Theodora, Erbin zu Lembed, geb. 1693, h. Ferd. Died., Graf v. Mervelt. 2. Clara Francisca, geb. 1694, Abtissin zu Langenborst und Fredenborst. 3. Bernh. Alexandrine, geb. 1695, h. Friedr. Adolf, Graf v. Blettenberg-Nordkirchen. 4. Anna Sopp., geb. 1696, h. 12 April 1730 Friedr. Bernh., Graf v. Blettenberg-Lehnhausen. 5. Rosa Veronica Magd., Stiftdame zu Notteln, geb. 1697, h. Joh. Wilh., Graf von Schaesberg. 6. Agatha Gabriele, geb. 1702, † 1705.
1. Johann Math., Engelb. Burchard, 1737 zu Reddinghausen aufgeschw.
2. Ferd. Otto, Febr. v. u. zu W. zu Alt, Schönebed, Haselune, h. Maria Agnes v. Kettler zu Sitten, Tr. von Burchard u. Maria Cij. Francisca v. Opyenberg.
3. Anna Mar. Marg., h. Ferd. Ant. Gofv. v. Hörde zu Schwarzenraben, † 1720, 41 Jahr alt. 4. Maria Mett Bernh., Probstin zu Borchorst resignirte 1745. 5. Friedr. Burch. Joh. Math., Domb. zu Halberstadt, cöln. Geh.-R., 1723 aufgeschw., † 1729.

1. Anna Antoinette, geb. 1726, h. Franz Christ. von Demerab, f. f. Minister.
2. Johann Jacob, churcöln. Kammerherr, geb. 1727, 1740 mit dem Churwein belehnt, h. Johanna Anna v. Oberkirch, 1762.
3. Eugen Joseph, geb. 1730, churcöln. Kammerherr und Reg.-Rath zu Coblenz.
4. Ferd. Anton, Kammerjunker, † 1762.
5. Alex. Bernhard, Kammerjunker, geb. 1733, churtrier. S. u. v. 1760, h. N. v. Pintel.
1. Friedr. Burchard v. W. zu S., B. L., S. u. v. 1760, h. N. v. Pintel.
1. Joseph Clemens August Maria, Freiherr von und zu Westerholt, 1747 bei berg. Nitterschaft aufgeschworen, h. Wilhelmine Francisca von der Kede-Ulenbrock, Tr. von Johann Diedrich und Margretha Eva Ködt von Collenberg zu Wodigstein.
2. Henriette Josepha, h. Christoph v. Spiegel-Deisenberg, Herr zu Ottenstein.
Alexander Ferd., Freiherr v. W., geb. 1765, berg. Kammerherr, wohnte zu Regensburg, h. 1789 Gräfin N. von Jeniffon Walworth.
1. Burchard Friedrich, Freiherr v. W., Erbbannerherr von Jütphen, Herr zu S., B., L., S., † 1767, † 30. Mai 1852, Wohnsitz Ter Hoyt in Drenthe, h. 1. 1788 N. v. Hedern zu Enthuisen, 2. Freiin v. Sloet.
1. Ludwig. 2. Ant.
1. Marg. Fried., Reichsgr. v. u. zu W.-G., geb. 3. Jan. 1772, bair. Ordens St. Georg Groß-Comthur, 1808 Oberstallmstr. des Herzogs von Berg, grand maître de palais u. Großstallmstr. des Königs von Neapel, Ritter der Ehrenlegion u. des rothen A.-D. II. Klasse, Herr zu Berge, Oberhaus, Lipperheide, Ballein, Darle, Bermen, Heve, Godinghof, Voringhof, Closter, Dintelburg, Moninghof, Vorbed: baute Oberhausen neu auf und schuf die dortigen Bart-Anlagen, h. 23. Jan. 1796 Frederica, Fürstin von Brezgenheim, † 2. März 1816, Wohnsitz Schloß Berge im Kreise Reddinghausen.
2. Wilhelm, Reichsgraf von und zu W., Herr zu Westerholt, Sythen, Nesselrode, Opyenberg, Landrath des Kreises Reddinghausen, † 1852, 13. Febr., nach 4jähr. schwerer Krankheit, in der ihm sein Sohn Otto seltene Beweise christlicher Liebe gab, h. 1810 Reichsfreiin Charlotte v. Fürstenberg, Tr. von Franz Clemens, † 1825.
3. Maria Anna, h. Friedr. Clemens Joh. Carl, Febr. v. Elversfeld at. Beverföde-Berries, † 1835.
4. Luise, h. Jgnab, Graf v. Landsberg zu Behlen u. Sähmen, preuß. Standesherr.

1. Anna Antoinette, geb. 1726, h. Franz Christ. von Demerab, f. f. Minister.
2. Johann Jacob, churcöln. Kammerherr, geb. 1727, 1740 mit dem Churwein belehnt, h. Johanna Anna v. Oberkirch, 1762.
3. Eugen Joseph, geb. 1730, churcöln. Kammerherr und Reg.-Rath zu Coblenz.
4. Ferd. Anton, Kammerjunker, † 1762.
5. Alex. Bernhard, Kammerjunker, geb. 1733, churtrier. S. u. v. 1760, h. N. v. Pintel.
1. Friedr. Burchard v. W. zu S., B. L., S. u. v. 1760, h. N. v. Pintel.
1. Joseph Clemens August Maria, Freiherr von und zu Westerholt, 1747 bei berg. Nitterschaft aufgeschworen, h. Wilhelmine Francisca von der Kede-Ulenbrock, Tr. von Johann Diedrich und Margretha Eva Ködt von Collenberg zu Wodigstein.
2. Henriette Josepha, h. Christoph v. Spiegel-Deisenberg, Herr zu Ottenstein.
Alexander Ferd., Freiherr v. W., geb. 1765, berg. Kammerherr, wohnte zu Regensburg, h. 1789 Gräfin N. von Jeniffon Walworth.
1. Burchard Friedrich, Freiherr v. W., Erbbannerherr von Jütphen, Herr zu S., B., L., S., † 1767, † 30. Mai 1852, Wohnsitz Ter Hoyt in Drenthe, h. 1. 1788 N. v. Hedern zu Enthuisen, 2. Freiin v. Sloet.
1. Ludwig. 2. Ant.
1. Marg. Fried., Reichsgr. v. u. zu W.-G., geb. 3. Jan. 1772, bair. Ordens St. Georg Groß-Comthur, 1808 Oberstallmstr. des Herzogs von Berg, grand maître de palais u. Großstallmstr. des Königs von Neapel, Ritter der Ehrenlegion u. des rothen A.-D. II. Klasse, Herr zu Berge, Oberhaus, Lipperheide, Ballein, Darle, Bermen, Heve, Godinghof, Voringhof, Closter, Dintelburg, Moninghof, Vorbed: baute Oberhausen neu auf und schuf die dortigen Bart-Anlagen, h. 23. Jan. 1796 Frederica, Fürstin von Brezgenheim, † 2. März 1816, Wohnsitz Schloß Berge im Kreise Reddinghausen.
2. Wilhelm, Reichsgraf von und zu W., Herr zu Westerholt, Sythen, Nesselrode, Opyenberg, Landrath des Kreises Reddinghausen, † 1852, 13. Febr., nach 4jähr. schwerer Krankheit, in der ihm sein Sohn Otto seltene Beweise christlicher Liebe gab, h. 1810 Reichsfreiin Charlotte v. Fürstenberg, Tr. von Franz Clemens, † 1825.
3. Maria Anna, h. Friedr. Clemens Joh. Carl, Febr. v. Elversfeld at. Beverföde-Berries, † 1835.
4. Luise, h. Jgnab, Graf v. Landsberg zu Behlen u. Sähmen, preuß. Standesherr.

ex Ima. Henrich Fried., f. österr. Kürassir-Offizier, geb. 1818, führt noch das einfache Westerholter Wappen.
1. Carl Theodor, Reichsgraf v. W. zu Westerholt, geb. 6. Jan. 1799, † 11. Sept. 1850; von ihm sie'e Fahne, Gesch. der cöln. Gesch. II., Seite 199.
2. Wilh. Carol., geb. 1. Jan. 1801, Stiftdame zu Essen, berühmte Clavierpielerin, Wohnsitz Schloß Oberhausen.
3. Maria Anna, geb. 1802, † 25. März 1852, h. 1822 Carl Theod., Graf v. Leiningen-Billichheim, Erlaucht, badenischer Standesherr, u. Generalmajor.
4. Fried. Ludolf, Reichsgraf v. u. zu W., Herr zu Arenfels, Nachfolger in den Gütern seines Vaters durch Testament seines Bruders Carl Theodor, geb. 6. Febr. 1804, h. 17. Jan. 1839 Johanna Charl., Tr. des Bürgermeisters von Amsterdam, Wohnsitz Schloß Arenfels am Rhein.
5. Wilhelm Adill, Domherr zu Münster, Herr zu Schwansbell, geb. 6. Dez. 1806.
6. Carol. Anunciata, geb. . . ., h. 1830 Artur, Freiherr von Derken zu Rahren bei Gotbus, † 1851.
2. Otto, folgte dem Vater in den Gütern, geb. 16. Juli 1814, h. 7. Mai 1842 Sophia, Freiin von Fürstenberg-Ferdlingen.
1. Wilhelmine Luise, geb. 1812, h. 1837 Graf Freiin von Diederich von Wocholt.
3. Oscar Mar., Herr zu Stein in Baden, geb. im Dez. 1816, h. 1. 19 Oct. 1849 Adriane, Freiin von Genfau, geb. 4. Mai 1825, † 6. Juni 1852, Tr. von Carl, General, und Ernestine, Freiin von Mensing, 2. J. von Brenten.

1. Max Paul, geb. 25. Nov. 1839. 2. Carl Theodor, geb. 14. Mai 1841. 3. Wilhelm, geb. 17. Juni 1843. 1. Wilh. Otto, geb. 9. Aug. 1843. 2. Egon, geb. 29. Aug. 1844. 3. Oscar, geb. 29. Jan. 1846. ex Ima. 1. Ernestine, geb. 4. Dez. 1849. 2. Wilhelmine, geb. 29. Juni 1851. 3. Otto, geb. 28. April 1852.

